

Alleinspielstrategien

Am 29. Mai 21 hielten Marie Eggeling und Paul Grünke vom Deutschen Bridgeverband ein intensives Online-Seminar zu Alleinspielstrategien mit mehr als 50 Teilnehmern ab. Es begann um 10.00 mit einem Power Point-Vortrag von ca. 1 Stunde, anschließend wurde ein Turnier mit 18 gelegten Boards gespielt. Danach wurden die Boards besprochen. Am Nachmittag gab es eine zweite Runde. Den Abschluss bildete die Vorstellung von einigen besonderen Händen aus Weltmeisterschaften.

Durch die abwechselnde Moderation von Marie und Paul wirkte das Seminar äußerst lebendig und abwechslungsreich.

Die nachfolgende Zusammenfassung kann nur die wichtigsten Punkte nennen. Es ist eine Wiederholung des Seminars geplant. Ich kann die Teilnahme daran empfehlen, auch wenn man schon einige Erfahrung als Turnierspieler hat.

Bei der Erstellung eines erfolgreichen Spielplans muss der Spieler sich verschiedene Fragen stellen, um die Verteilung der Karten beim Gegner einzuschätzen und um fehlende Figuren platzieren zu können:

Hinweise aus der Reizung:

- Hat der Gegner eröffnet und wie viele Punkte verspricht das (weak two, normale Eröffnung oder SA-Eröffnung)?
- Hat er eine lange Farbe dazwischen gereizt?
- Hat er unsere Eröffnung kontriert?
- Wenn der Gegner eröffnet hat, was hat sein Partner gemacht?
- Was hat der Gegner nicht gereizt?

Hinweise aus dem Ausspiel:

- Hat der Gegner von einer Sequenz ausgespielt?
- Wenn das Ausspiel eine Sequenz verneint, dann hat der Gegner keine
- Hat er gegen einen SA-Kontrakt die 4-höchste ausgespielt?
- Das Ausspiel einer kleinen Karte im Farbkontrakt verneint das Ass.
- Das Ausspiel einer Dame verneint den König.

Hinweise aus dem Spielverlauf:

- Wer hat welche Farbe wie oft bedient?
- Wer hat bereits wie viele Punkte gezeigt?

Kombination der Hinweise:

- Hat der Gegner eröffnet, muss er 12 Punkte haben. Wenn man die im Spielverlauf gezeigten Punkte mitzählt, ist eine bessere Entscheidung über einen erfolgreichen Schnitt möglich.
- Hat der Gegner nicht eröffnet und im Spielverlauf bereits 10 Punkte gezeigt, kann er eine fehlende Dame nicht haben.
- Auch aus der Kombination von Ausspiel und Reizung des Gegners kann man Rückschlüsse auf die Verteilung der Karten ziehen.
- Bevor man einen Schnitt macht, sollten möglichst viele Informationen über die Verteilung der Karten beim Gegner gesammelt werden.

An einer Reihe von Beispielen wurden die genannten Fragestellungen und mögliche Lösungen erläutert.

Beispiel (Beitrag B49 im Blog: Punkte zählen, statt zu raten):

Die Reizung

W	N	E	S
			1NT
2♠	P	4♠	P
P	P		

Nach der 1SA-Eröffnung von Süd bietet West 2 Pik und Ost hebt in 4 Pik. Je nach Partnervereinbarung kann die Reizung anders verlaufen sein, aber man sollte mit einem 10-Kartenfit in Pik im Vollspiel sein.

W	West	E	East
♠	AK10987	♠	6543
♥	32	♥	J65
♦	K105	♦	Q98
♣	J2	♣	AK6

Der Spielplan

Als Ausspiel kommt von Süd Coeur-Ass gefolgt von König und Dame. Die dritte Coeur-Runde schnappt man auf West. Um den Kontrakt zu erfüllen, darf man neben den 2 Coeur-Stichen nur noch einen Stich verlieren. In Treff hat man keinen Verlierer und in Pik bei 10 Trümpfen vermutlich auch nicht.

Punkte zählen statt zu raten

Es kommt also darauf an, in Karo nur einen Stich zu verlieren. Dazu muss man das Ass und den Buben beim Gegner richtig platzieren. Auf Pik-Ass und -König bedient Süd mit Dame und Bube. Jetzt spielt man 3 Runden Treff und es fällt die Dame bei Süd.

Süd hat bis jetzt 14 Punkte gezeigt: 3 in Pik, 9 in Coeur, 2 in Treff. Damit ist klar, dass Süd den Buben aber nicht das Ass in Karo hat. Ohne den Buben hätte Süd nicht genügend Punkte für die 1 SA-Eröffnung mit 15-17 F gehabt und mit dem Ass hätte Süd zu viele Punkte für die 1 SA-Eröffnung gehabt. Karo-Ass muss also bei Nord sein.

Die erfolgreiche Spielweise ist: klein Karo von West zur Dame auf Ost, wenn Nord klein bleibt. Danach Karo 9 von Ost laufen lassen. Nord muss jetzt das Ass nehmen.

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; width: 40px; margin: 0 auto;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> 11 </div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> D </div> </div>	N North ♠ 2 ♥ 10987 ♦ A74 ♣ 108543	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <th>W</th> <th>N</th> <th>E</th> <th>S</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>1NT</td> </tr> <tr> <td>2♣</td> <td>P</td> <td>4♣</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>P</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				W	N	E	S				1NT	2♣	P	4♣	P	P	P		
	W	N	E	S																	
			1NT																		
2♣	P	4♣	P																		
P	P																				
W West ♠ AK10987 ♥ 32 ♦ K105 ♣ J2		E East ♠ 6543 ♥ J65 ♦ Q98 ♣ AK6																			
	S South ♠ QJ ♥ AKQ4 ♦ J632 ♣ Q97	4♣ W NS: 0 EW: 0																			